

Ressort: Politik

CSU-Generalsekretär: Radikalisierte Ausreisepflichtige festsetzen

Berlin, 30.07.2017, 00:00 Uhr

GDN - Nach dem Messerangriff in Hamburg fordert CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer Konsequenzen in der Abschiebep Praxis. "Der verfahrenstechnische Teufelskreis bei Abschiebungen muss beendet werden", sagte Scheuer der "Bild am Sonntag".

"Wenn eine Radikalisierung bekannt ist, müssen solche Personen aus dem Verkehr gezogen und festgesetzt werden, bevor sie Taten begehen." Ein Mann hatte am Freitag im Hamburger Stadtteil Barmbek mehrere Menschen mit einem Messer angegriffen, ein Mann kam ums Leben, mehrere weitere Personen wurden verletzt. Nach Angaben des Hamburger Innensenators Andy Grote wurde der Täter von den Behörden "als Islamist geführt, nichts allerdings als Dschihadist". Der Täter sei zudem psychisch labil gewesen. Was am Ende für die Tat ausschlaggebend gewesen sei, sei noch unklar.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92658/csu-generalsekretaer-radikalisierte-ausreisepflichtige-festsetzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com